

777 Artus werte si des sân.  
 vrâge iuch wîb oder man,  
 wer trûege die rîchsten hant,  
 der ie von deheime lant  
 5 über tavelrunt gesaz,  
 ir enmugt sis niht bescheiden baz:  
 ez was Feirefiz Anschevin.  
 dâ mite lât die rede sîn.  
 Si zogten gein dem ringe  
 10 mit werdeclichem dinge.  
 etslîch vrouwe wart gehurt;  
 wære ir pfert niht wol gegurt,  
 si wære gevallen schiere.  
 Manege rîche baniere  
 15 sach man zallen sîten komen.  
 dâ wart der buhurt wît genomen  
 al umbe der tavelrunde rinc.  
 ez wâren höfslîchîu dinc,  
 daz ir deheiner in den rinc gereit.  
 20 daz velt was ûzerhalb sô breit,  
 si mohten dors ersprengen  
 unt sich mit hurten mengen  
 und ouch mit künste rîten sô,  
 des diu wîp ze sehen wâren vrô.  
 25 Si kômen ouch, dâ si sâzen,  
 al dâ die werden âzen.  
 kamerære, truhsæzen, schenken  
 muosen daz bedenken,  
 wie manz mit zuht dar vûr getruoc.  
 30 ich wæne, man gab in dâ genuoc.

A. gewerte si des sân. \*T

û. tavelrunder saz, \*T (L Z)  
 irne mügets in (mugt ez I mvgt siz L [Z]) n. \*G  
 ez (om. U) ist Ferefis A. \*T  
 lât dise r. \*T

mit werflichem d. \*T

und wære \*T

zuo allen zîten k. \*T (I)

ez w. höveschiu d., \*T  
 daz ir (om. I L) d. an (in \*T L Z) den r. reit. \*G (\*T) (L Z)

hurte \*G \*T  
 unde iedoch mit kunst alsô (so L), \*G · und doch mit kunst r. sô, \*T (Z)  
 daz (Daz ez L) diu \*T (I L)  
 si kâmen (quam Z) ûz, dâ si s., \*T

m. dâ b., \*T  
 mit zûhten vûr (da vor L) truoc. \*G (ohne Z) \*T

\*D: D \*m: m V \*G: G I L Z \*T: U

1 Initiale D G L Z 9 Majuskel D 14 Majuskel D 25 Majuskel D

2 iuch| iuch nû \*m 5 gesaz| saz \*m (nur m) 11 wart| wart dô \*m 18 höfslîchîu| hovelîchîu \*m (nur m) 22 hurten| hurte \*m (nur m) 24 des| daz \*m 29 getruoc| truoc ([\*]: getrûg V) \*m